



AUSGABE 22/2012

ERSCHEINT 2 MAL JAEHRlich

NEWS LETTER

Herren I

Alles neu bei den Herren!

Ein neuer Coach, ein neues selbst designtes Trikot, neue ebenfalls selbst designte Einspielshirts, neue Rekordgrösse des Kaders und: eine neue Liga... Viel Neues für die Herren in der Saison 2012/2013. Rein optisch sollte dank des neuen Trikots und der neuen Einspielshirts nichts schief gehen. Einen grossen Dank unseren Sponsoren!



Ein herzliches Dankeschön an unsere treuen und grosszügigen Sponsoren:
Restaurant zum Denkmal, Bramberg, Schaller Wohnen, Flamatt und Malerei Waeber, Flamatt.

IMPRESSUM

Redaktion: David Mäder, davidmaeder@gmx.ch | Layout: Marion Murbach | Auflage: 3000 Ex.

Druck: Druckerei Paul Weber & Co., 3176 Neuenegg | Clubadresse: UHC Flamatt-Sense, Postfach 110, 3175 Flamatt | Präsident: Beat Grossrieder, proxi68@bluewin.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Was ist ein Handgelenkschuss? Worin unterscheiden sich der Handgelenk-, der gezogene und der Schlag-Schuss? Mit welchem Teil der Schaufel gibt man einen saubereren Backhand-Schuss ab? Was ist der Unterschied zwischen Forechecking und Pressing? Welche Möglichkeiten der Spielauslösung gibt es?

Ich bin überzeugt: Nur schon bei der vermeintlich einfachen Frage 1 scheitert jedes zweite Vereinsmitglied (zur Kontrolle: www.swissunihockey.ch/verband/ausbildung). So erging es auch den Spielern des Herren1- Teams (inklusive mir) und so dürfte es wohl auch den Spielern zahlreicher anderer Vereine ergehen. Das ist weder peinlich noch schlimm, aber schade. Schade deshalb, weil eine etwas professionellere Grund-

ausbildung der Spieler dem Schweizer Unihockey gut täte. Aber wer trägt die Verantwortung?

Der Verband sicher nicht. Ihm fehlen schlicht die finanziellen Mittel, um die Ausbildung der Jugendlichen selber zu übernehmen oder sämtliche der rund 430 Vereine und deren Arbeit zu kontrollieren. Der Verband sorgt immerhin dafür, dass die Qualität der Trainer hoch ist. Stichwort: Jugend und Sport (J+S). Der Verband stellt für das Sportförderprogramm des Bundes geeignetes Personal zur Verfügung, das sein Wissen an die Vereinstrainer praxisnah weitergibt.

Auch den Trainern ist kein Vorwurf zu machen. Klar es gibt solche, die nehmen ihre Arbeit ernst und solche, die machen sie, weil sie halt jemand machen muss. Gemeinsam haben alle,

dass sie vom Verein oft zu wenig unterstützt werden.

Es ist ein strukturelles Problem: Die Vereine betreiben kein Qualitäts-Management. Welche Ziele sollten die Trainer mit ihren Spielern erreichen. Wie sollen diese Ziele erreicht werden? Und am Ende jeder Saison: Sind die Ziele erreicht worden? Dem Vorstand und den Juniorenobmännern von Flamatt-Sense ist das Problem, das auch eine grosse Chance ist, bewusst. Was jetzt noch fehlt, ist ein Ausbildungskonzept, das konsequent umgesetzt wird. Jede Top-Spielerin und jeder Top-Spieler, die/den der Verein so hervorbringen würde, wäre die Mühe wert!

Andi Lüscher
Trainer Herren 1

Herren 2. Liga

Udenkbares ereignete sich in der Saisonplanung unseres Teams. Alle Jahre wieder machten wir uns auf die Suche nach einem Trainer für unsere Mannschaft, bisher ohne Erfolg. Doch in diesem Jahr war alles anders, auf unser Inserat auf Unihockey.ch meldete sich Andi Lüscher. Seither leitet er mit vollem Engagement die Geschicke unseres Teams. Auch an der Transferfront konnten wir zuschlagen und mit Marco Schmid einen starken Spieler verpflichten. Mit einem Kader von 14 Feldspielern und 2 Torhütern starteten wir in die Sommertrainings.

In diesem Jahr traten wir wieder im Liga-Cup an, so dass wir schon in der ersten Phase des Sommertrainings viel Zeit in

der Halle verbringen konnten. Im ersten Cup-Spiel passte noch einiges nicht zusammen, doch zum Schluss konnten wir mit viel Mühe das Team aus Krauchthal (14:12) bezwingen. In der Folge durften wir ein abwechslungsreiches Sommertraining absolvieren und holten uns das nötige Rüstzeug für die kommende Saison. Die Highlights waren die Trainingsspiele, der Seelandcup und das intensive Boxtraining bei Bruno Arati. Noch vor dem Saisonstart durften wir die nächste Cup-Runde gegen die Riviera Raptors Vevey bestreiten. Der Start in die Partie gelang uns hervorragend, und wir lagen schon früh mit 5:0 in Front. Doch mit dieser Führung im Rücken bauten wir stark ab, so dass wir uns den 11:10 Sieg erzittern mussten.



Herren 2. Liga

Dank der vielen Highlights im Sommer verflog die Zeit in Windeseile, und wir konnten uns schon bald auf den Saisonstart freuen. Dieser gelang uns mit zwei Siegen gegen Seedorf und Semsales sehr gut. Unser Spiel war zwar noch nicht auf dem Level wie wir es uns gewünscht hätten, aber die Handschrift von Andi war schon klar ersichtlich.

Auch in die zweite Meisterschaftsrunde starteten wir mit einem klaren Sieg gegen Bevaix. Leider konnten wir im zweiten Spiel des Tages nicht an unsere vergangenen Leistungen anknüpfen, so dass wir uns gegen Vevey unnötig geschlagen geben mussten. Zwischen den beiden Meisterschaftsrunden bestritten wir unser bisher bestes Spiel in dieser Saison. Im Liga-Cup-1/16-Final trafen wir auf die 1. Liga Mannschaft aus Unterkulm. In den Cup-Abend durften wir mit einer Besichtigung von Andis Arbeitsplatz dem SRF-Studio in Bern starten. Was dann folgte, war Kleinfeldunihockey auf höchstem Niveau, wir zeigten uns von unserer besten Seite und kämpften auf Augenhöhe mit den Tigersharks um den Einzug ins Achtelfinale des Liga-Cups. Zum Schluss mussten wir uns jedoch hauchdünn mit 11:12 geschlagen geben.

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir im Sommer das nötige Fundament für die Zukunft gelegt haben. Wir sind auf dem richtigen Weg, unser Saisonziel zu erreichen und werden weiter an unserem Spiel arbeiten, so dass wir auch für die Zukunft gerüstet sind. C'mon!

Marc Berger



WERBUNG

imhof

www.imhof-transporte.ch

031 741 13 13



BüSchu

Papeterie & Geschenkartikel
 Irène Thalmann-Jungi
 Bernstrasse 12 Postfach 161
 3175 Flamatt
 Tel. 031 741 40 60
 Fax 031 741 49 85
 e-mail: bueschu@email.ch

Saisonvorschau Damen I

Nach etlichen Querelen in, während und nach der Saison 2011/2012, wurde von den verbleibenden Damen gewirbelt und nach den nötigen Spielerinnen für die neue Saison gesucht, gaben doch mehr als die Hälfte der Damen nach den Play-off ihren Rücktritt bekannt. Weil die vielen während der Saison vorhandenen Trainer, Coaches und Ratgeber sich ebenfalls nicht mehr für eine nächste Saison verpflichten wollten, musste ebenfalls ein neues Trainergespann gefunden werden. Aus diesen Gegebenheiten wurden viele Sekunden, Minuten, Stunden, Tage, Wochen und Monate aufgewendet, um am 14. Juni 2012 anlässlich des Kick-Off-Meetings mit einem völlig veränderten, zur Hälfte aus neuen Spielerinnen bestehenden Team zu starten. Als neuer Trainer konnte Roger Reinhard, als Coach der bewährte Marcel Rumo gewonnen werden.

Die Saison hatte noch nicht begonnen, als das erste Cupspiel auf dem Programm stand. Dieses wurde souverän gewonnen und nachdem auch die weiteren Spiele, mehr oder weniger, souverän über die Bühne gebracht wurden, dürfen wir nicht ohne Stolz feststellen, dass das Teamgefüge stimmt, obwohl hier noch nicht die optimale Abstimmung gefunden wurde.



Die Kommunikation zwischen Trainer, Coach und Spielerinnen passt, der gegenseitige Respekt ist vorhanden. Ziel des Teams muss es sein, die erste Saison mit grösstmöglichem Erfolg abzuschliessen. Darauf wird kontinuierlich und seriös hingearbeitet.

Aktuell liegt das 1.Liga-Team der Damen KF auf dem zweiten Rang. Es besteht jedoch, mit zunehmenden Automatismen aus den Spielen, ohne Zweifel Potenzial nach oben. Und wenn nicht in dieser Saison, dann mit Bestimmtheit in der nächsten!

Roger Reinhard



WERBUNG



**Heizung
Oelfeuerung
Installation
Service
Reparatur**

**Martin Bigler
obere Lindenstrasse 8
3176 Neuenegg
031 741 45 00
079 432 02 75**

Für jeden Anlass...
Für jedes Datum...
Zu Ihren Diensten...

Festzelte für
Ausstellungen
Festwirtschaften
Apéritifs/Bars/Part's



Postfach 120 • 3175 Flamatt
e-mail: festzelte@bluewin.ch
Internet: www.festzeltemueller.ch

Telefon 031 741 16 44
Telefax 031 741 16 18
Natel 079 425 00 58

Aus den Mannschaften

Saisonvorschau Herren II

Als ich angefangen habe, die 5.Liga-Mannschaft zu trainieren wusste ich in vielerlei Hinsicht noch nicht, was mich erwarten würde. Weder kannte ich die Spieler noch hatte ich je zuvor eine Mannschaft trainiert. Meine Mitspieler nahmen mich allerdings sehr offenerzig und freundschaftlich in die Mannschaft auf, und so waren die anfänglichen Zweifel und Unsicherheiten schnell verflogen. Im Verlauf des Sommertrainings wurde dann aus Stammspielern und Neuzugängen schnell ein starkes Team, in welchem stets eine freundschaftliche Atmosphäre herrscht und der Spass nie zu kurz kommt.

Mit einem Sieg und einer Niederlage ist uns der Saisonauftakt am ersten Turnier nur bedingt gelungen. Zwar konnte das erste Spiel durch hartes Kämpfen und dank Penalty noch gewonnen werden, doch beim zweiten Spiel fehlte uns ganz klar noch eine Prise Coolness und Taktik, um den Gegner in die Schranken weisen zu können.



Im Training wurden die gemachten Fehler analysiert, und wir haben konkret an den eruierten Schwächen gearbeitet. Nach drei körperlich und mental sehr intensiven Trainings konnten wir dann schon beim zweiten Turnier unser Können unter Beweis stellen und zwei Siege auf unserem Konto verbuchen.

Dank der starken Leistungen unserer Feldspieler und Torhüter im letzten Turnier haben wir uns nun auf den zweiten Tabellenplatz gespielt und einen ersten Schritt in Richtung Saisonziel getan; Wir wollen ganz nach oben!

Ghislain Clerc

Saisonvorschau Polysport Damen und Herren

Fluktuationen und verletzungsbedingte Ausfälle! Mit Philipp Luginbühl (Knie) und Pädu Brügger (Rücken) fallen zwei fleissige Trainingsanwesende für längere Zeit verletzungsbedingt aus.

Mit wenig Freude mussten wir ferner von den Teamaustritten von Thömu Ramseyer (Wohnsitzwechsel) und Torhüter Urs Messer (Doppelbelastung) Kenntnis nehmen. Insbesondere letzterer schmerzt zumal wir permanent auf 2 teils sogar 3 Hüter zählen durften.

Dringendst suchen wir deshalb einen neuen fixen Torhüter. Elmar Aebischer wird auf Ende Saison das Traineramt nach 2 Saisons zur Verfügung stellen. Dank dem Financier Beat Christen erfreuen wir uns einer sehr gesunden Teamkasse. Darum organisierte Bruno Schwab kurzerhand ein zweitägiges Frühlings-Skiweekend in Saanenmöser.

Elmar Aebischer

Saisonvorschau Unihockeyschule

Ende Saison waren wir 5 Spieler und 2 Trainer. So wollten wir nicht in die neue Saison. Thomas Ramseyer ist ein Trainer, der mit Leib und Seele beim Unihockey ist, und ich Philippe Eltschinger als Assistententrainer will in seine Fussstapfen treten. Flyer wurden kreiert, und auch ein persönlicher Besuch im Kindergarten sollte uns helfen. Die Mühe trug nach den Sommerferien tatsächlich seine Früchte. 18 Spieler besuchten das Training. Davon 4 Mädchen. Das macht Freude und gibt

dem Ganzen Sinn. Nun sind 2 Trainer ideal. Das erste Ziel ist erreicht.

Ein weiteres ist es, mit Spiel und Spass zu vermitteln, was eigentlich Unihockey ist. Hier beginnt unsere Arbeit, denn es geht ja nicht darum wer den härtesten Schuss hat, oder am meisten das Tor trifft. Nein, durch diverse pädagogische und soziale Spiele lernen Kinder miteinander umzugehen, sich zu respektieren, zu akzeptieren. Miteinander geht es besser, ich bin nicht allein, andere wollen auch

spielen. Mit Geschicklichkeitsübungen lernen sie, mit Stock und Ball umzugehen. Schritt für Schritt, die Spielregeln und Technik des Unihockeys erlernen. Am Schluss eines Trainings gehört das «Mätschle» dazu, bei dem nochmals der Teamgeist und das Auffassungsvermögen gefördert werden.

Wir wollen, dass Kinder Freude am Training haben, sie motivieren, dass wenn etwas schief geht und nicht auf Anhieb gelingt, es trotzdem weiter geht. Jeder hat mal klein angefangen und wer weiss: vielleicht hat auch ihr Kind das Potenzial mal ganz oben mitzuspielen.

An einem Freundschaftsmatch mitmachen, damit auch die jüngsten Spieler unseres Vereins diese Atmosphäre erleben können, ist auch ein Ziel.

Da wir nun 2 ausgebildete Trainer sind (Philippe hat den J+S-Leiterkurs in Magglingen bestanden), können wir den Kindern ein optimales Training bieten. Unsere Trainingszeiten: Freitags 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr in der Spielhalle des Schulhauses Wünnewil. Neue Spieler sind immer willkommen.

Thomas Ramseyer & Philippe Eltschinger



Saisonvorschau Junioren C

Während der Sommerferien haben sich verschiedene Spielerwechsel ergeben. 5 Spieler haben unsere Mannschaft verlassen (David Düllmann zu Köniz, Michael Häberli und David Weingartner nach Laupen, Luca Staub und Noel Glaser nach Fribourg). Ihnen wünsche ich viel Erfolg in der neuen Saison und den Eltern danke ich vielmals für die Unterstützung. Für unsere neue Saison konnten wir verschiedene neue Spieler begrüßen (Noah Weber, Raul Willfratt, Luca Leutenegger aus den Junioren D und Yanick Arn sowie sein Zwillingbruder Marco von Floorball Köniz). Auch ihnen wünsche ich viel Spass im Training und viel Erfolg im Spiel. Ich freue mich mit den Junioren eine neue Saison zu beginnen! Nach den Sommerferien wussten wir, dass es nicht viele Trainingseinheiten bis zur ersten Runde in

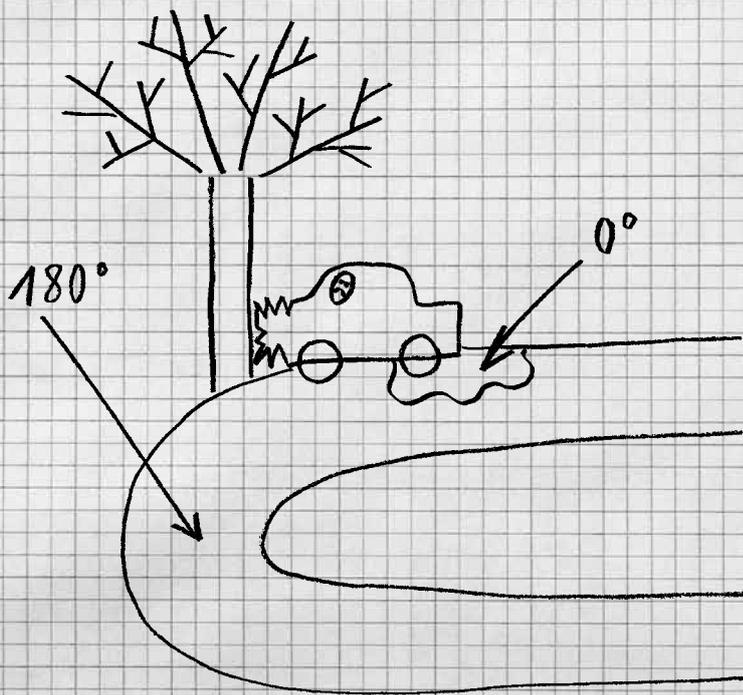


Düdingen geben würde. Erschwert wurde das Ganze dadurch, dass nicht die komplette Mannschaft im Training anwesend

war (Schulreise oder Krankheit). Das vollständige Team konnte ich in der ersten Runde in Düdingen sehen.

WERBUNG

Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobilar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Düdingen, Aldo Del Monico
Duenstrasse 1, 3186 Düdingen, Telefon 026 492 93 93

1. Runde in Düdingen

Die erste Runde ist immer etwas Spezielles, da man nicht weiss, wie die Gegner ihre personellen Wechsel verkräftet haben. Unser erster Gegner war Alterswil-St. Antoni. Im letzten Jahr konnten wir unsere Begegnungen alle gewinnen. Wir gingen schnell 3:1 in Führung und hatten den Gegner schnell im Griff. Bis zur Pause stand es 7:2. In der zweiten Spielhälfte konnten unser Jungs noch 6 Treffer erzielen und wir bekamen auch kein Gegentor mehr. Somit gewannen wir dieses Spiel 14:2.

Das zweite Spiel war gegen Rechthalten (letzte Saison: 1 Niederlage, 1 Unentschieden). Das Spiel begann für uns sehr gut. Innert wenigen Sekunden gingen wir in Führung. Bis zur Pause konnten wir die Führung noch weiter ausbauen, bekamen aber auch zwei Gegentore (Halbzeit: 8:2). In der zweiten Hälfte spielten unsere Jungs zu egoistisch. Jeder versuchte, auch noch ein Tor zu erzielen. Somit wurden in der 2. Hälfte 5 Tore geschossen, aber wir bekamen auch wieder zwei Gegentore. Wir gewannen dieses Spiel mit einem Schlussresultat von 13:4.

Es war ein guter Start! Wir müssen das Zusammenspiel weiter üben, weil der Härtesten sicher noch kommen wird (stärkere Mannschaften). Ich bin stolz auf meine Mannschaft!

Ich bedanke mich bei Adrian Käser und Sandro Cassani für ihre Mithilfe und den Eltern für ihr Kommen.

Trainer
Antonio Semeraro

Aus den Mannschaften

Saisonvorschau Junioren D1

Nach dem Freiburger-Cup durften wir unser neues Team zum ersten Training begrüßen. Wir sind diese Saison ein sehr junges Team, einige Jungs könnten noch bei den Junioren E spielen. Ebenso durften wir eine echte Verstärkung (Mick), vorher nur als Fussballer, in unsere Mitte aufnehmen.

Zur Vorbereitung nahmen wir am Universal-Cup in Kirchberg teil. Dabei lernten wir siegen wie auch verlieren. Aber genau das gehört zum Unihockey, man darf aus den Fehlern lernen. Dies versuchten wir in den nächsten Trainings zu verbessern, aber vor allem steht die Freude im Mittelpunkt. Schon stand der erste Turniertag in Düdingen vor der Tür, und wir freuten uns alle auf den Saisonbeginn! Den 1. Match gegen UHC Bevaix konnten wir souverän mit 23:3 gewinnen. Es war eine super Mannschaftsleistung, aber das schönste daran war: Jeder Spieler konnte ein Tor schießen! Beim 2. Match wurden wir am Anfang überrumpelt und verloren mit 3:16 gegen den UC Yverdon. Trotz dem klaren Resultat gaben die Jungs nie auf und kämpften bis zum Schlusspfiff. Wir freuen uns auf die Revanche! Da dann ein Monat Pause bis zum nächsten Turnier war, nutzten wir die Zeit und führten unseren traditionellen Match gegen die Eltern durch. Die Eltern gewannen knapp mit 10:6. Wir freuen uns auf das nächste Spiel im März! Es war ein super Abend für alle Beteiligten.

Mit drei Linien und einem Spieler sind wir personell gut ausgestattet, doch mit der Defensive haben wir noch einige Arbeit vor uns. In diesem jungen Team ist ein riesen Potential vorhanden, jetzt ist es an uns Trainer, aus jedem das Optimale herauszuholen und ein Team zu formen. Der Spass im Training braucht es, um lernfähig zu sein. Wir freuen uns auf spannende Spiele mit den Jungs und dem tollen Eltern- Fanclub!

Thomas und Cari



Saisonvorschau Junioren DII

Wir nehmen die neue Saison mit einer völlig veränderten Mannschaft auf. Viele unserer langjährigen Junioren wurden zu alt oder zu gut, um noch eine weitere Saison mit uns spielen zu können. So nahmen wir denn nach dem tollen 2. Platz am Freiburger Cup schweren Herzens Abschied von Luki, Lüku, Sacha, Nici, Cyril, Kevin, Simon und Tim. Doch jede Medaille hat zwei Seiten, wir bekamen einige neue Spieler von den Junioren E. Mit Kai, Jan, Andri, Philip und Yves sind die Trainings nie langweilig und sogar die älteren Spieler können von deren tollen Technik noch etwas lernen. Wir konnten uns von der guten Arbeit der Junioren-E-Trainer überzeugen und sind happy, mit einem guten, motivierten Kader in die neue Saison zu steigen. Zudem ist noch eine weitere Trainerin zu uns gestossen, die wir «alten Hasen» anlernen können!

Anfangs waren die Trainings geprägt von sich kennen lernen, Linien ausprobieren, Schusstechnik und Ballspiel zu verbessern. Bald zeigte sich, wir können gute Linien zusammenstellen, die miteinander harmonieren und das Gelernte auch umsetzen wollen!

Unser erstes Turnier konnten wir dann Mitte September in der heissen Halle in Konolfingen mit der uns unbekannt Gruppe 3 in Angriff nehmen. Der erste Match ging hoch überlegen an uns, mit zum Teil wunderschön herausgespielten Treffern und tollem Kampfgeist. Wollten die Jungs sich doch gegen die komplette Mädchenmannschaft auch nicht blamieren. Dies ist euch sehr gut gelungen! Im zweiten Spiel dann wurde uns die Physische Stärke der Gegner zum Verhängnis. Mit zum Teil zwei Köpfen grösseren und sicher auch zwei Jahre älteren Junioren wird es halt schwierig. Die Jungs gaben aber nie auf, kämpften bis zum Umfallen und wurden mit Toren, aber nicht mit dem Sieg belohnt.

So haben wir noch einiges zu tun, die Arbeit wird uns in den Trainings nie ausgehen. Mit unseren tollen Junioren macht es aber auch immer wieder Spass, am Donnerstag in die Halle zu kommen, zu arbeiten und die Fortschritte dann in den Matches zu sehen! Weiter so! Hopp Junioren DII!

*Die Trainerinnen
Sähru, Nadine, Rebä und Tat*

WERBUNG

Ihr Reisebüro in Flamatt...
für Ferien und Reisen jeder Art.



UNSER SPIELFELD: die ganze Welt

UNSERE TORE: zufriedene Kunden

UNSERE TAKTIK: gute Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Katja Bürgisser & Corinne Merkofer-Hertig

Bernstrasse 3 - 3175 Flamatt

Tel.: 031/741 31 41 e-mail: holiday@treff.ch

**RESTAURANT ZUM DENKMAL
BRAMBERG**



Wir empfehlen uns für Familienanlässe jeder Art. Im Sommer trifft man sich auf unserer gemütlichen Gartenterrasse.

Mittwoch ganzer Tag geschlossen.

Tel. 031 741 01 61

Saisonvorschau Junioren U16

Nach dem Gruppensieg letzte Saison hatten wir altershalber einige Abgänge in unserer Mannschaft zu verzeichnen, welche wir durch die letztjährigen B-Junioren ergänzen konnten. Damit starteten wir wieder mit einer gut besetzten Mannschaft anfangs Juni in die Saison 2012/2013. In unserem diesjährigen Sommertraining legten wir etwas mehr Gewicht auf die Verbesserung der Kondi-



tion, da wir in der U16 B Stufe nun 3x 20 Minuten Spielzeit zu absolvieren haben. Per Ende Juli kamen dann vermehrt Stock und Ball zum Einsatz, und es wurde auch ein Augenmerk auf das geplante Spielsystem gelegt. Es gelang uns Trainern auch dieses Jahr wieder ein Trainingslager in Wünnewil zu organisieren, welches wir wegen des frühen Saisonstarts bereits Ende August durchführten. Im Trainingslager wurde das Spielsystem verfeinert und weiter eingepreßt und natürlich auch der Teamgeist gefördert. Zusätzlich zu der verlängerten Spielzeit änderte sich der Modus auf Einzelspiele, sodass wir die Meisterschaft nicht mehr an 8 Turniertagen bestreiten, sondern sich diese über 18 Spieltage verteilt. Mit dieser Vorbereitung konnten wir dann die neue Meisterschaft in Angriff nehmen und starteten am 16. September 2012 mit dem ersten Spiel. Leider endete dies mit einer

ersten Niederlage, aber bereits eine Woche später hatten wir die Chance, uns zu rehabilitieren. Dies gelang uns mit einem Sieg gegen Aegea Giffers – Marly, und auch die folgenden Partien gegen Konolfingen und Bern-Ost konnten wir für uns entscheiden. Am Turniertag vom 20. Oktober 2012, trafen wir im direkten Duell mit Olten-Zofingen auf unseren Tabellenverfolger. Nach einem 4:1 Rückstand startete unser Team die Aufholjagd, und wir konnten das Spiel wieder ausgleichen. Danach war natürlich für Spannung gesorgt und es war lange nicht klar, wer als Sieger vom Platz geht. Kurz vor Schluss erzielten wir den Führungstreffer zum 5:6, welchen wir in den letzten 3 Minuten mit einem gehaltenen Penalty und anschließendem Unterzahlspiel über die Zeit retten konnten.

Die Trainer Sandro, Dominik und Adrian

Saisonvorschau Junioren U21

Seit diesem Jahr gibt es in Flamatt wieder eine U21-Mannschaft, bestehend aus den Spielern der Mannschaften U16 und Junioren A. Mit diesem zusammengewürfelten Team starteten wir am 9. Juni 2012 in die Saisonvorbereitung. Bis zu den Sommerferien legten wir im Training ein Augenmerk auf die Ausdauer und Kraft. Während der Sommerferien konnten wir dann unser Training mit der U16 zusammenlegen, was beiden Teams den Vorteil



brachte, genügend Spieler im Training zu haben. Das war wichtig, weil diverse Spieler in den Sommerferien waren. Nach den Sommerferien begannen wir, unser System zu vertiefen. Um zu se-

hen wie weit wir fortgeschritten waren, bestritten wir ein Vorbereitungsturnier in Nürensdorf/ZH, den ZU-Cup. Dort wurden wir dann vorgeführt, denn wir waren ganz klar das unerfahrenste Team, und auch von der Stärkeklasse her das tiefste Team. Dieser Dämpfer tat dem Team aber auch gut, denn zum einen verstärkte es den Teamgeist, zum anderen verbesserte es die Trainingseinheiten. Nun wussten wir, was wir bis zum Saisonstart noch alles zu tun hatten.

Am 30. September 2012 ging es dann mit dem ersten Meisterschaftsturnier los, zu welchem wir mit gemischten Gefühlen antraten. Am Abend standen wir dann mit glücklichen Gesichtern da, denn es resultierten ein Sieg und ein Unentschieden aus diesem Turniertag. Auch an unserem zweiten Turniertag konnten wir einen Sieg



erreichen, mussten aber auch eine Niederlage einstecken. So stehen wir nun zurzeit auf dem 4. Zwischenrang und können voller Mut die Restliche Saison in Angriff nehmen. Nicht vergessen zu erwähnen möchten wir noch die Bastelkünste unseres Teams, denn wir verfügen wohl über die lustigste Soundanlage vom UHC Flamatt- Sense.

Die Trainer Kevin und Roland

WERBUNG

J. Brülhart
3184 Wünnewil
☎ 026 496 26 18

Heizung - Sanitär
 Chauffage - Sanitaire

Getränkemarkt Hayoz
3175 Flamatt Tel. 031 741 32 22

Getränke und Festmaterial
 Originelle Geschenkideen
 Grosser Boutiquebereich
 Auserlesene Weine
 Bier aus aller Welt
 Spirituosen
 Eigene Destillation
 Italienische Spezialitäten

Aus den Mannschaften

Saisonvorschau Juniorinnen C

Beim Besuch der Juniorinnen-Trainings rieben sich viele die Augen, denn es hat sich einiges verändert! Starteten wir letzte Saison mit einem extrem schmalen Kader in die Saison, werden wir die kommende mit 11 Feldspielerinnen und einem Torhüter in Angriff nehmen können. Nach dem Rücktritt von Patrick Leuenberger konnten wir im Trainerstab mit Madeleine ein neues Gesicht begrüßen, welches viel frischen Wind mitbrachte. In die Saisonvorbereitung starteten wir mit einem Familiengrillabend. Bei gutem Essen und super Wetter lernten wir unsere Spielerinnen und ihre Familien besser kennen. Eines hat sich jedoch auch in diesem Jahr nicht geändert: Wir Trainer sind extrem gefordert, ein Training vorzubereiten, dass allen gerecht wird. Einen guten Mix von Übungen für Routiniers und Anfänger zu finden, ist nicht einfach, aber es klappt bisher sehr gut, und wir freuen uns sehr auf den Saisonstart.

Am Samstag 20. Oktober 2012 war es soweit, wir konnten das im Training gelernte in der Meisterschaft anwenden. Da es für viele unserer Juniorinnen die erste aktive Meisterschaftsrunde war, müssen sich noch einige Automatismen einspielen. Ausserdem waren sich viele wohl nicht bewusst, dass in einem Spiel alles anders ist als im normalen Trainingsbetrieb. Zum Glück trafen wir in unserem ersten Spiel auf die Tornados aus Frutigen, welche auch viele neue Spielerinnen im Kader haben. Nach einem munteren Spiel konnten wir in letzter Sekunde den Siegestreffer zum 3:2 erzielen. Im zweiten Spiel sahen unsere Mädchen, dass es in punkto Schnelligkeit und Kampf noch Steigerungspotential gibt. Wir unterlagen dem UHC Höfen mit 3:7. Doch alles in allem waren wir mit dem Saisonstart zufrieden. Wir müssen zwar noch einiges lernen, sind aber zuversichtlich.

Marc Berger



Saisonvorschau Junioren CII



Auf Ende der letzten Saison haben wir von Tat und Jänu die Junioren C2 übernommen. Da das unsere erste Trainersaison ist, haben die beiden uns noch bis zur Sommerpause unterstützt. Nach mehreren Trainings und neuen Erfahrungen waren wir dann auf uns allein gestellt. Mittlerweile klappt es relativ gut.

Nach den ersten Trainings in der neuen Saison stand auch schon das erste Turnier vor der Türe. Mit viel Motivation, Siegeswillen und etwas Nervosität gingen wir nach Thun. Das erste Spiel gegen den Gastgeber gewannen wir überlegen mit 14:4. Mit gestärktem Selbstbewusstsein und ein wenig Überheblichkeit gingen wir in den zweiten Match. Die Ernüchterung liess nicht lange auf sich warten. Bereits zur Pause lagen wir 0:9 zurück. Durch gutes Zureden und Umstellen der Linien, konnten wir doch noch etwas mitspielen. Doch schlussendlich ging dieser Match 14:7 für die Zugthäl-Eagles aus. Im Grossen und Ganzen war die Leistung unserer Junioren sehr gut. Wir konnten am Turnier die noch vorhandenen Schwächen unseres Teams erkennen, und wir versuchen nun diese zu beheben.

Mit dem grossen Potenzial dieser Mannschaft ist unser Saisonziel, vorne mit dabei zu sein. Ein Schlussrang in den Top 3 ist möglich. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison und blicken mit Spannung auf die kommenden Turniere.

Written by Lema & Märu



Fam. R. und H. Kilchofer
3175 Flamatt, Telefon 031 741 50 60
www.rest-herrenmatt.ch



Erfolg im Sport setzt gute Sicht voraus.

Kontaktlinsen oder Sportbrillen sind ein erster Schritt zu Ihrem Erfolg!!!

Dorfplatz 2, 3176 Neuenegg Tel./Fax: 031 741 41 15
www.luethioptik.com email: info@luethioptik.com

Saisonvorschau Junioren E

Beeindruckt, überrascht und erfreut. Dies sind die ersten Eindrücke dieser Saison nach der 1. Meisterschaftsrunde in Biel. Da wir eigentlich vor einem Neustart standen mit gerade mal 4 SpielerInnen aus der letzten Saison, wussten wir nicht recht wo unser Team stand. Erfreulicherweise zeigte sich schon in den beiden Vorbereitungsturnieren das vorhandene Potenzial, und einmal mehr ist es faszinierend zu sehen, welch grosse Entwicklungsschritte auf dieser Altersstufe geschehen. Mit zunehmendem Selbstvertrauen verfliegt die Angst, somit gewinnen wir auch mehr Zweikämpfe und erobern mehr Bälle. In den nächsten Wochen werden wir daran arbeiten, diese gewonnenen Bälle auch in Tore umzusetzen, denn



hier sind wir noch etwas zurückhaltend. Wir müssen schneller zu Abschlüssen kommen. Schön zu sehen ist auch, dass die erfahrenen SpielerInnen nun in die Leaderrolle schlüpfen und der Mannschaft Halt geben, oder im Falle unserer Torhüterin Vanessa, viel Rückhalt.



Zu guter Letzt noch einige amüsante «Highlights», die während der Spiele auf der Bank ablaufen:

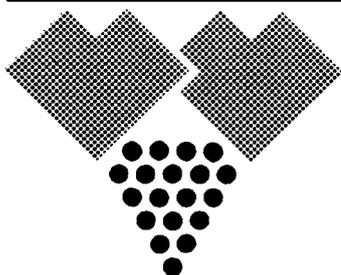
- «Hast du gesehen Stefan, da hinten hat es einen Tischtennistisch!» Aha, aber jetzt spielen wir doch erst Unihockey.
- «Wieso läuft denn die Resultatanzeige nicht?» Das wiederum ist eine berechnete Frage.
- Pause fertig, Spiel wird angepfeift: «Ich muss noch schnell auf die Toilette.» Naja, wenn 90 Sekunden reichen... «Wo ist denn der 3. Spieler unserer Linie?», «auf der Toilette!»... «Ich muss auch auf die Toilette... oder nein das Spiel läuft, ich geh in der Pause.» Das finde ich gut.

*«Tutti per uno e uno per tutti, Hopp Flamatt»
Steff und Thomas*

WERBUNG

Wir haben eine Schwäche für Spitzenleistungen!

STÄMPFLI



Weinhandlung Gebr. Stämpfli AG Laupen

Telefon 031 747 94 94/95
Telefax 031 747 94 96

Unsere neue Website ist online!

Besucht unsere neue Website
www.flamatt-sense.ch

Navigation

- Home
- News
- Events
- Verein
- Teams
- Sponsoren
- Foto-Galerie
- Links
- Downloads
- Kontakt

Gesucht

- Damen I
- Polysport Herren
- Kintzpersönal

Sponsoren

Willkommen
Viel Spass auf der Homepage des UHC Flamatt Sense!

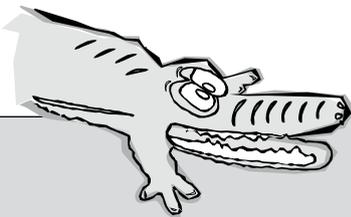
Herren I - 4. Runde		Damen I - 4. Runde	
Herren I vs. UHC Hornets Moosseedorf III	11:5	Damen vs. UHC W.N. Schürfen-Busswil	6:2
Herren I vs. BTV Bern	7:4	Damen vs. UHC Tafers-Schwilten	2:7
Weiterlesen...		Weiterlesen...	

U16 - 8. Runde		Juniorinnen C - 3. Runde	
U16 vs. UHC Biel Seeland	2:1	Juniorinnen vs. UHC Gürbental RK Belp	6:8
		Juniorinnen vs. UHC Aergers Giffers-Marly	8:8
Weiterlesen...		Weiterlesen...	

Junioren CII - 4. Runde		Junioren E - 2. Runde	
C II vs. UHC Oberland 84 Interlaken	6:5	E vs. UHC Biel Seeland	1:5
C II vs. UHC Gürbental RK Belp	3:9	E vs. UC Yverdon	1:6
		E vs. Lausanne UC Unihockey	2:9
Weiterlesen...		Weiterlesen...	

Junioren DII - 3. Runde		U16 - 7. Runde	
DII vs. UHC Thun I	6:11	U16 vs. UHT Schipbach	5:4
DII vs. Lions Konolfingen II	3:6		
Weiterlesen...		Weiterlesen...	

Die nächsten Events



AUF GESCHNAPPT

Damen: Tele

Gemütliches Après-Training im Tele. Die Serviertochter kommt an unseren Tisch und fragt, wer was bestellen möchte. Lexi: «I wott es Ilstee.» Darauf Deby: «I wott kes.»

Herren: Zu grosse Garderobe

Cup-Heimspiel gegen Unterkulm, Coach Andi findet seine Jacke nicht mehr. Eigentlich nicht so schlimm, dachte er. Doch halt, da waren doch seine Haus- und Autoschlüssel drin?! Umgehend wird via Whatsapp und SMS die ganze Mannschaft zum Suchen aufgefordert – der Coach könne ja nicht unter der Brücke schlafen. Schlussendlich war dann ganz einfach die Garderobe zu gross – Andi hatte die Jacke im hinteren Teil der Fussballer-Garderobe aufgehängt.

Damen: Lady Lexi

Lexi nach dem Training im Tele: «I ver-gisse immer öpis, weni id Ferie ga. Letzt

Jahr z Haarglättiise, dises Jahr d Stöge-lischueh.»

Bei so vielen Starallüren musste Mo glatt den halben Croq-Monsieur wieder ausspucken.

Herren: Cup in Krauchthal

Die Herren treffen sich zum Cupspiel in Krauchthal. Difabio merkt leider erst in der Garderobe, dass er seine Stöcke in Flamatt vergessen hat. Und da er ausschliesslich mit seinen Superstöcken spielen kann, erklärte sich Vätü bereit, eine Ehrenrunde nach Flamatt zu drehen.

Damen: passende Wortwahl

Lexi: «Ja, d Andrina isch so guet füre Teamschweiss...» – Pause – «oder wie seitme däm scho wieder?» Teamgeist, Lexi, Teamgeist!

Herren: Kommunikation

Bei den Herren gibt es alle wichtigen Infos von Coach Andi schriftlich, nämlich

in Form seiner mittlerweile berühmten E-Mails. Das hat sich bereits so sehr eingebürgert, dass man jeweils gar nichts mehr lange zu besprechen braucht; es kommt ja so oder so ein E-Mail.

Damen: Tele II

Im Tele wird ein Foto von Lexi mit aufgeblasenen Wangen geschossen. Pizza: «Lueg Lex, so würdsch i dick usgseh.» Lexi: «Aber das bi ja ig!» Allgemeines Gelächter. Lexi: «Ah, i ha gemeint das isch so miteme Fettprogramm bearbeitet.» Nein Lexi, leider nicht.



WERBUNG

VAUCHER

SPORT SPECIALIST

www.vauchersport.ch

Bern's Top-Adresse für Teamsport

- Fussball
- Running
- Freizeit & Fun
- Sportartikel
- Grösste Auswahl in der Region
- Top Service-Werkstatt
- Kompetente Beratung
- In Ihrer Nähe

NIEDERWANGEN – BERN – SHOPPYLAND SCHÖNBÜHL – BIEL

and the winner is... you!

Jean-Michel Marti
sb@vauchersport.ch
031 688 40 78/076 345 92 62

Bei Valiant
stehen Sie immer
auf dem Podest.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bernstrasse 3
3175 Flamatt
Telefon 031 741 03 92

VALIANT



Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Sensetal

Bösingen - Flamatt - Laupen - Neuenegg -
Niederwangen - Schmitten - Wünnewil

WEBER

TV VIDEO HI-FI-STEREO RADIO AG
MUSTET
3175 FLAMATT

AF
Apotheke Flamatt
A. Studer 3175 Flamatt

SPEZIALITÄTEN
METZG
WANNER

Sky Line
Coiffeur + Kosmetik
3175 Flamatt
Tel. 031 741 32 80

Blueme-Stübli
Dekorationen für jede Gelegenheit
Heidi Roux
3182 Ueberstorf

saner
Eisenwaren, Werkzeuge und Beschläge
3175 Flamatt Telefon 031 741 02 03



Bosch Car Service
Verkauf & Reparatur
Wasch-Center
AVIA-Tankstelle

Auto Scheidegger AG
3175 Flamatt
Telefon 031 741 01 20
www.auto-scheidegger.ch

Garage Staub
MITSUBISHI MOTORS 3175 Flamatt MITSUBISHI MOTORS

RaSCO AG
Küchen-Bad-Möbel
Cusines-bain-meubles
3184 Wünnewil www.rasco.ch

Q METZGERQUALITÄT
DORFMETZG JAUN
3176 Neuenegg

HOTEL FLAMATT
www.hotelflamatt.ch

Immer das Neuste auf
www.flamatt-sense.ch



scharf
sehen **rolli** OPTIK

www.rollioptik.ch

Schiessbrillen, Kontaktlinsen und Brillen
Flamatt 031 741 40 40
Köniz 031 971 11 50